

KEGELN

Zavarko und Kuna sind auf Viertelfinal-Kurs



VARAZDIN (fs). Die beiden Superstars der KK Neumarkt, **Vilmos Zavarko** (im Bild) und Erik Kuna, sind mit ihren Nationalmannschaften auf Viertelfinal-Kurs. Zavarko zählt als amtierender Einzel-Weltmeister zu den Top-Stars der Kegelszene und führt mit Serbien die Gruppe B an. Kuna spielt hingegen für die Slowakei und belegt in der Gruppe C nach 2 von 3 Spielen den 2. Tabellenrang hinter Österreich. Damit ist für beide das Viertelfinale in greifbarer Nähe.

# Weiterkommen ist nicht mehr möglich

**SPORTKEGELN:** Italiens Herren- und Damen-Team bei der Mannschafts-WM in Varazdin ausgeschieden – Damen bestreiten heute letztes Spiel

VARAZDIN (fs). Für Italiens Herren- und Damen-Kegel-Nationalmannschaft, traditionell ausschließlich aus Südtiroler Spielern zusammengestellt, ist der Traum vom Viertelfinale bei der Mannschafts-Weltmeisterschaft im kroatischen Varazdin schon geplatzt.

Besonders bitter war das Ausscheiden der Damen, das im 2. Gruppenspiel gegen Rumänien besiegelt wurde – auch ein Sieg im heutigen letzten Spiel gegen Bosnien und Herzegowina könnte daran nichts mehr ändern. Die Kegel-Herren um Debitant Tamas Kiss, der seit der vergangenen Saison als Italo-Ungare zählt und deshalb für die „Azzurri“ an den Start gehen darf, haben gestern gegen Deutschland verloren und ihre Gruppenspiele damit schon zu Ende gebracht.

Für die Damen startete die Mannschafts-WM mit einer Nie-

derlage im ersten Gruppenspiel gegen Gastgeber Kroatien. Am Freitag mussten sich die Damen um Top-Trainerin Anna Martiskova mit 1:7 geschlagen geben.

Sowohl Dagmar Wiedenhofer als auch Vera Rabanser verloren ihre Duelle erst im letzten Satz, dafür holte aber Laura Runggatscher einen Ehrenpunkt. Petra Unterhauser, Annemarie Innerhofer und Enikő Töt verpassten es, zu punkten und die 1:7-Niederlage war besiegelt.

Im zweiten Gruppenspiel gegen Rumänien waren die „Azzurri“ dann lange auf Siegfürs, denn nach den gewonnenen Duellen von Wiedenhofer, Runggatscher und Jungtalent Greta Trojer lagen sie mit 3:0 in Führung. Dann gaben sie aber das Spiel aus der Hand, Rumänien glück gegen Rabanser, Innerhofer/Töt (Wechsel ab Wurf 86) und Petra Unterhauser/Alina Platter (Wechsel ab Wurf 55) aus



Südtirols Kegeldamen spielen heute Vormittag ihr letztes Spiel bei der Mannschafts-WM in Kroatien. Hinten von links Greta Trojer, Annemarie Innerhofer, Dagmar Wiedenhofer, Laura Runggatscher; vorne von links Enikő Töt, Petra Unterhauser, Alina Platter, Vera Rabanser und Trainerin Anna Martiskova.

und hatte im Gesamtholz die Nase um 46 Holz vorne (3411:3365).

Kroatien und Rumänien ha-

ben beide Gruppenspiele gewonnen und 4 Punkte auf dem Konto, weshalb die letzte Partie gegen Bosnien nur über den 3.

Platz entscheidet – lediglich die ersten Zwei kommen ins Viertelfinale.

Die Kegel-Herren haben bislang das Auftaktspiel gegen Bosnien und Herzegowina verloren (3:5), das 2. Spiel gegen Schweden gewonnen (8:0) und Spiel 3 gegen Ungarn verloren (2:6). Im letzten Spiel traf das Team von Trainer Bernhard Geisler auf Deutschland, eines der Favoritenteams auf den Titel. Das ging mit 2:6 verloren.

Die beiden Neumarkt-Spieler Tamas Kiss und Armin Egger holten zwar einen Punkt und erzielten so eine zwischenzeitliche Führung von 2:1, doch Deutschlands Star-Truppe ließ sich davon nicht beirren, gewann die Duelle gegen Christoph Hainz/Christian Mair (Wechsel ab Wurf 61), Aaron Peer Pratzler, Oswald Kofler und Michael Ladurner und besiegelte damit das Aus der „Azzurri“.